Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH

Presse-Information

Laudationes Forum Kreis Kleve

(Dritte Position)

„Gesund pflegen von Anfang an“

Wir haben bislang, meine Damen und Herren, je einen klassischen Handwerksbetrieb mit deutlichem Interesse an neuen Technologien – das darf man wohl so sagen – und ein Industrieunternehmen mit ausgeprägtem, weil für den wirtschaftlichen Erfolg lebensnotwendigen Hang zur Forschung ausgezeichnet. Wir kommen nun, nachdem wir in Firmen mit 16 und mit 30 Mitarbeitern hineinsehen durften, zu einem Arbeitgeber mit 1.700 Mitarbeitern. Die LVR-Klinik in Bedburg-Hau stellt heute eine der größten Einrichtungen in der Region dar. Die Versorgungsangebote mit ihrem Schwerpunkt in Bedburg-Hau auf einem etwa 80 Hektar großen wald- und parkähnlichen Gelände sind im Rahmen der gemeindenahen Versorgung im gesamten Kreisgebiet mit insgesamt ca. 950 Betten und Plätzen vertreten.

Der Krankenhausbereich mit seinen sechs Abteilungen, die Soziale Rehabilitation wie auch die Forensische Psychiatrie – sie alle stellen die Mitarbeiter im Rahmen der stationären, teilstationären und ambulanten Behandlung von Patienten und Bewohnern mit den unterschiedlichsten psychischen und neurologischen Krankheitsbildern vor besondere körperliche wie seelische Belastungen. Gerade hier setzt die Zusammenarbeit zwischen dem größten Arbeitgeber unserer Region, der LVR-Klinik Bedburg-Hau, und der Hochschule Rhein-Waal an. „Gesund pflegen von Anfang an“. So ist das Projekt überschrieben, hinter das sich die LVR-Klinik mit den in Zusammenarbeit mit der Hochschule Rhein-Waal entwickelten Maßnahmenansätzen stellt und in das in den letzten Jahren bis zu 100 junge Menschen eingebunden waren. Die Pflegedirektorin Christa Kreuzhof, die Ärztliche Direktorin Dr. Marie Brill, der Kaufmännische Direktor Stephan Lahr wie auch die Beauftragte für Betriebliches Gesundheitsmanagement, Frau Nicole Baum, sie alle suchten und fanden in Professor Dr. Robert Renner am Lehrstuhl „Gesundheitsförderung und Ernährung“ der Fakultät Life Sciences ihren Ansprechpartner, mit dessen Hilfe sich das „Gesund pflegen von Anfang an“ für die größte Berufsgruppe des Hauses entwickelte.

Initiiert von der Studierenden Elisa Görtz, die sich zur Stunde in Australien aufhält und leider heute nicht dabei sein kann, zielt das Projekt "Gesund pflegen von Anfang an" darauf ab, in der

Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpfleger sowie der Gesundheits- und Krankenschwestern nicht nur für das Wohlergehen anderer, sondern ebenso für die eigene Gesundheit zu sensibilisieren. Im Projekt wurde ein Konzept zur Gesundheitsförderung an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule der LVR-Klinik Bedburg-Hau erstellt und im Managementprozess umgesetzt. Dazu sagte uns Stephan Lahr, der Kaufmännische Direktor und Vorstandsvorsitzende der LVR-Klinik: „Die gesundheitsfördernden Inhalte wurden integrativer Bestandteil der Ausbildung und dürften künftig bei anderen Ausbildungseinrichtungen Schule machen."

Das Konzept basiert auf einer Ist-Analyse, der Literaturrecherche von Best-Practice-Beispielen und der Befragung der Auszubildenden insbesondere nach ihren Wünschen. „Es ist einfach toll, dass der Bedarf auf direktem Wege, im persönlichen Gespräch ermittelt wurde. Wir haben als Hochschule Rhein-Waal gerne die Praktikanten bereit gestellt, die Bachelor-Arbeit begleitet, die Elisa Görtz fertigstellte", so Professor Dr. Renner im vorbereitenden Gespräch zum heutigen Abend.

Der Blick auf das eigene Gesundheitsverhalten spielt seither eine besondere Rolle. Leichte sportliche Übungen an Tischen oder Stühlen sind seither in der beruflichen Praxis keine Seltenheit mehr.

Anleitungen zu Bewegungs- und Entspannungsübungen wurden Bestandteil eines „Werkzeug-Koffers“, den Lehrkräfte überreicht bekommen, um die Inhalte letztlich in die Tagesabläufe einfließen zu lassen. Gesundheitsförderung durch sportliche Ertüchtigung mit dem Ziel, dass junge Menschen in Pflegeberufen schon früh erkennen, dass „Gesund pflegen von Anfang an“ die Freude am eigenen Beruf zu erhalten hilft.

Sehr geehrter Herr Professor Dr. Renner, sehr geehrte Frau Kreuzhof, sehr geehrter Herr Seeber als Personalleiter und stellvertretender kaufmännischer Direktor, sehr geehrter Herr Görtz, Leiter der Krankenpflegeschule, sehr geehrte Frau Baum, ich freue mich sehr, dass die Juroren des Hochschulpreis der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve das Projekt „Gesund pflegen von Anfang an“ zur Auszeichnung ausgewählt haben. Herzlichen Glückwunsch.

Und während Sie, zusammen mit Herrn Bürgermeister Peter Driessen aus Bedburg-Hau, den Weg zum mir auf diese kleine Bühne finden, darf ich um ein dann folgendes Abschlussfoto bitten, auf dem alle Preisträger des heutigen Abends, aber auch alle Juroren dieses Jahres zu sehen sein sollten. Vielen Dank.